

## Energieeffizienz-Check in Betrieben

Mangelnde Informationen, mangelndes Bewusstsein, mangelndes Know-how sowie das Fehlen geeigneter Umsetzungsinstrumente sind bekannte Hemmnisse für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in KMUs.

Das im Oktober 2007 gestartete Projekt "ENGINE – Energy Efficiency in Small and Medium Sized Enterprises" soll Lösungen zur Überwindung dieser Hemmnisse bieten. ENGINE wird im Rahmen des Intelligent Energy – Europe (IEE) Programms der Europäischen Union gefördert. Von österreichischer Seite beteiligen sich die Österreichische Energieagentur und [Energion Energie- und Umweltmanagement GmbH](#) an diesem Projekt.

### Motivation zur Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen

Vorrangiges Ziel ist es, industrielle KMUs zur Implementierung von Energiemanagement zu motivieren und dadurch Energieeffizienzmaßnahmen anzukurbeln.

KMUs der europäischen Auto-, Metall-, Lebensmittel- und Holzindustrie sind die Hauptzielgruppe des Projektes in Europa. In Österreich durchleuchtet ENGINE die Lebensmittel- und die Holzindustrie.

Die Lebensmittelindustrie bildete nämlich bereits die Zielgruppe des Projektes "[BESS](#)". Um weitere Unternehmen in das dabei entwickelte Benchmarking-System zu integrieren, legt auch ENGINE einen Schwerpunkt auf diese Branche. Die Holzindustrie wird neu in das Benchmarking aufgenommen.

### Energieeffizienz-Checks in ausgewählten Betrieben

Ein wichtiger Teil des Projektes ist die Durchführung von Energieeffizienz-Checks in KMUs der gewählten Branchen. So finden in Österreich in 14 Unternehmen der Lebensmittel- und Holzindustrie Effizienzüberprüfungen statt.

Die Prüfer schlagen danach konkrete Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung vor, die zu messbaren Energieeinsparungen in den Unternehmen führen sollen. Darüber hinaus werden Energiemanager der Unternehmen geschult und Energiemanagement in die Organisationsstruktur verankert.

### Informationskampagne zur Bewusstseinsförderung

Branchen- und technologiespezifische Informationen anhand von Best Practice Beispielen, Fallstudien, Broschüren und Leitfäden sollen das Bewusstsein für Energieeffizienz in KMUs erhöhen.

Motivationsveranstaltungen für die Industrie und Schulungen von Energiemanagern sollen das Bewusstsein für Energieeffizienz in den einzelnen Betrieben erhöhen.

Round Tables informieren Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung über mögliche Verbesserungen der Rahmenbedingungen für Energieeffizienzsteigerung.

### Impressum

---

## Projektkonsortium und Hauptakteure

Forschungs- und Entwicklungsinstitute, Energieberater und Energieagenturen aus Deutschland, Schweden, Italien, Großbritannien und Österreich bilden das Projektkonsortium. Zusätzlich sind Fachverbände der einzelnen Branchen eingebunden.

Auf nationaler Ebene werden die Ergebnisse des Projektes in das [klima:aktiv Programm "energieeffiziente betriebe"](#) eingebunden.

## Projekttablauf

Definition von Qualitätsstandards für Energieberatungen in industriellen KMUs und Durchführung von Schulungen für Energieberater und Energiemanager.

Durchführung von Energieeffizienz-Checks in 56 KMUs der gewählten Branchen (Pilotphase).

Durchführung einer Informationskampagne mit Round Tables für Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung sowie Motivationsworkshops für Industrieunternehmen.



*„Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Website liegt bei den AutorInnen. Sie gibt nicht die Meinung der Europäischen Gemeinschaft wieder. Die Europäische Gemeinschaft übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Information.“*

## Projektdaten

<b>Auftraggeber</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Directorate-General for Energy and Transport (DG TREN)</a> - <a href="#">Intelligent Energy Europe</a></li> <li>• Kofinanzierung durch das <a href="#">Lebensministerium</a> im Rahmen von <a href="#">k:a energieeffiziente Betriebe</a></li> </ul>
<b>Projektleiterin</b>	Petra Lackner, <a href="mailto:petra.lackner@energyagency.at">petra.lackner@energyagency.at</a>
<b>Projektteam</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstantin Kulterer, <a href="mailto:konstantin.kulterer@energyagency.at">konstantin.kulterer@energyagency.at</a></li> <li>• Rainer Stifter, Energon Energie- und Umweltmanagement GmbH, <a href="mailto:rainer.stifter@energon.co.at">rainer.stifter@energon.co.at</a></li> </ul>
<b>Projektpartner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinator: <a href="#">target GmbH</a>, Deutschland</li> <li>• <a href="#">AGIMUS GmbH</a>, Deutschland</li> </ul>

## Impressum

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">Ambiente Italia srl Istituto die Ricerche</a>, Italien</li><li>• <a href="#">KanEnergi Sweden AB</a>, Schweden</li><li>• <a href="#">IVF Industrial Research and Development Corporation</a>, Schweden</li><li>• <a href="#">Energon Energie- und Umweltmanagement GmbH</a>, Österreich</li><li>• <a href="#">Severn Wye Energy Agency</a>, Großbritannien</li></ul> |
|--|--|

## Impressum

---

Herausgeberin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency,  
Mariahilfer Straße 136, A-1150 Wien; Tel. +43 (1) 586 15 24, Fax +43 (1) 586 15 24 - 340;  
E-Mail: [office@energyagency.at](mailto:office@energyagency.at), Internet: <http://www.energyagency.at>